VERORDNUNG (EWG) Nr. 4051/89 DES RATES

vom 19. Dezember 1989

zur Aufteilung der Fangquoten für in den Gewässern Schwedens fischende Fischereifahrzeuge auf die Mitgliedstaaten (1990)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 170/83 des Rates vom 25. Januar 1983 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Regelung für die Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischereiressourcen [1], in der Fassung der Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals [2], insbesondere auf Artikel 11,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Gemeinschaft und Schweden haben ein Abkommen über ihre gegenseitigen Fischereirechte für 1990 paraphiert, das unter anderem die Zuteilung bestimmter Fangquoten an Schiffe der Gemeinschaft in der Fischereizone Schwedens regelt.

Nach Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 170/83 hat die Gemeinschaft die Bedingungen festzusetzen, unter denen diese Fangquoten von den Fischern der Gemeinschaft genutzt werden können.

Um eine erfolgreiche Bewirtschaftung der verfügbaren Fangmöglichkeiten zu gewährleisten, sind diese gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 170/83 durch Quoten auf die Mitgliedstaaten aufzuteilen.

Für die Fangtätigkeiten nach dieser Verordnung gelten die Kontrollmaßnahmen der Verordnung (EWG) Nr. 2241/87 des Rates vom 23. Juli 1987 zur Festlegung bestimmter Maßnahmen zur Kontrolle der Fischereitätigkeit [3], geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3483/88 [4] —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Fischereifahrzeuge unter der Flagge eines Mitgliedstaats dürfen in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1990 in den der Fischereihoheit Schwedens unterstehenden Gewässern nur die im Anhang festgesetzten Fänge tätigen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 19. Dezember 1989.

Im Namen des Rates

Der Präsident

J. MELLICK

---

(1) ABl. Nr. L 24 vom 27. 1. 1983, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 302 vom 15. 11. 1985, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 207 vom 29. 7. 1987, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 306 vom 11. 11. 1988, S. 2.

ANHANG

Aufteilung der Fangquoten der Gemeinschaft in den Gewässern Schwedens für 1990

(in Tonnen)

Arten	ICES-Abteilung	Fangquoten der Gemeinschaft	Den Mitgliedstaaten zugeteilte Quoten	
Kabeljau	III d	7 500 (1) (2)	Dänemark Deutschland	5 485 (4) 2 015 (5)
Hering	III d	1 500	Dänemark Deutschland	855 645
Lachs	III d	190 (3)	Dänemark Deutschland	170 (6) 20 (7)

(1) Eine zusätzliche Menge von 60 Tonnen (Dänemark: 45 Tonnen, Deutschland: 15 Tonnen) darf entweder an Plattfisch als Beifang in der Kabeljaufischerei oder an Kabeljau gefangen werden.
(2) Hiervon 5 000 Tonnen in einem Gebiet, das
(3) Hiervon 150 Tonnen in einem Gebiet, das
(4) Hiervon 3 655 Tonnen in einem Gebiet, das
(5) Hiervon 1 345 Tonnen in einem Gebiet, das
(6) Hiervon 135 Tonnen in einem Gebiet, das
(7) Hiervon 15 Tonnen in einem Gebiet, das

— durch die geraden Linien begrenzt wird, die die folgenden Koordinaten verbinden:

58° 46,836′ N	20° 28,672′ E
58° 47,680′ N	20° 25,264′ E
58° 42,000′ N	20° 16,985′ E
58° 17,000′ N	19° 55,263′ E
58° 01,305′ N	19° 44,307′ E.

Ab der zuletzt genannten Koordinate folgt die Begrenzungslinie der Grenze der schwedischen Hoheitsgewässer bis zu folgender Koordinate:

57° 14,210′ N	19° 10,852′ E;

— durch die geraden Linien begrenzt wird, die ab der zuletzt genannten Koordinate durch die folgenden Koordinaten laufen:

56° 50,000′ N	19° 01,055′ E
56° 30,000′ N	18° 52,269′ E
56° 03,896′ N	18° 45,403′ E
55° 58,863′ N	18° 53,977′ E
55° 53,788′ N	18° 55,232′ E
55° 53,482′ N	18° 56,777′ E
55° 57,300′ N	19° 04,049′ E
55° 58,863′ N	19° 04,876′ E
56° 02,433′ N	19° 05,669′ E
56° 15,000′ N	19° 13,565′ E
56° 27,000′ N	19° 21,070′ E
56° 35,000′ N	19° 25,070′ E
56° 45,000′ N	19° 31,720′ E
56° 58,000′ N	19° 40,270′ E
57° 14,192′ N	19° 53,565′ E
57° 26,717′ N	20° 02,160′ E
57° 33,800′ N	20° 03,965′ E
57° 44,000′ N	20° 14,139′ E
57° 54,691′ N	20° 24,920′ E
58° 12,000′ N	20° 22,502′ E
58° 29,000′ N	20° 26,590′ E
58° 46,836′ N	20° 28,672′ E.